

Protokoll über die Sitzung der Gemeindevertretung vom 02.05.2022
Kursaal in der Kurverwaltung in der Wismarschen Straße 2, 23999 Insel Poel OT Kirchdorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 22:25 Uhr

Anwesenheit:

Frau Richter, Bürgermeisterin
Herr Köpnick, Gemeindevertretervorsteher
Frau Glüder
Herr Suchau
Frau Möller
Herr Wuttke
Herr Podlech
Herr Groth
Herr Bruß
Herr Serbe

nicht anwesend/entschuldigt:

Herr Frank
Herr Plath
Frau Zehr

Gäste:

Herr Lindner (Sachbearbeiter Ordnung, Mitarbeiter)
Herr Pahlke
Herr Wiedenfeld
Herr Hoffmann von der Ostsee-Zeitung

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, eröffnet um 19:00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Gemeindevertreter, die Bürgermeisterin und die anwesenden Gäste.

2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick, stellt fest, dass zur heutigen Sitzung form- und fristgerecht geladen wurde.
Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit

Der Gemeindevertretervorsteher, Herr Köpnick stellt fest, dass von 12 Gemeindevertretern, 9 Gemeindevertreter anwesend sind. Damit ist die Beschlussfähigkeit gegeben. Gegen diese Feststellung wird kein Widerspruch erhoben.

4. Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Köpnick bittet darum, den Tagesordnungspunkt - Top 19 einzuordnen, alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken dann nach.

Beschluss-Nr.: 230/05/22 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt, dass der Tagesordnungspunkt 19 auf die Tagesordnung gesetzt wird, alle weiteren Tagesordnungspunkte rücken dann nach.

Abstimmungsergebnis:

- 09 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die geänderte Tagesordnung:

T A G E S O R D N U N G:

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Gemeindevertretervorsteher
2. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung
3. Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
4. Änderungsanträge zur Tagesordnung
5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin
6. Einwohnerfragestunde
7. Billigung des Protokolls vom 14. März 2022
8. Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Lebensmittelmarkt Kirchdorf“
hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss
9. Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss
10. Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 42 „Oertzenhof – West“
hier: Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes sowie die frühzeitige Öffentlichkeitsbeteiligung
11. Hafen Timmendorf: Variantenentscheidung Schwimmsteg oder Neubau Quersteg
12. Wahl eines sachkundigen Einwohners für den Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss
hier: Herr Wiedenfeld
13. Änderung der Gebührensatzung für den Hafen Kirchdorf
14. Änderung der Gebührensatzung für den Hafen Timmendorf
15. Beauftragung der Wohnungsgesellschaft Gägelow zur Mieterabfrage zum Einbau eines Fahrstuhls und der damit verbundenen Mietkostenerhöhung
16. Grundsatzbeschluss für die Anwendung eines „Einheimischen Modell“ für den Verkauf der Flurstücke Hackelberg, Gemarkung Kirchdorf, Flur 2, Flst. 240/4 und 236/1

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Kämmerei

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

Anfragen

5. Verwaltungsbericht der Bürgermeisterin

Frau Richter verliest den Verwaltungsbericht.

- **Ukraine-Krieg, geflüchtete Menschen auf der Insel Poel:** Schon mehr als zwei Monate dauert der russische Angriffskrieg auf die Ukraine an und verursacht dadurch immer mehr menschliches Leid und Zerstörung. Die Menschen in der Ukraine und die geflüchteten Ukrainer in Deutschland brauchen in dieser schweren Zeit unsere Unterstützung. Durch unsere Poeler Mitbürgerinnen und Mitbürger wird immer noch Enormes in der Integrations- und Flüchtlingsarbeit geleistet. Dies betrifft insbesondere die Behördengänge, der Vermittlung von Wohnraum oder Hilfe bei der Einrichtung der eigenen Wohnung. Das Engagement der Poelerinnen und Poeler ist sehr groß und von unschätzbarem Wert. Vielen Dank dafür!

Im Landkreis Nordwestmecklenburg sind mit Stand vom 29.04.2022 insgesamt 2.160 geflüchtete Menschen aus der Ukraine registriert, zuletzt hatte diese Zahl über die Ostertage stark zugenommen. Derzeit leben 36 Frauen, 7 Männer und 39 Kinder aus der Ukraine auf der Insel Poel. Neben den Menschen aus der Ukraine wurden auch 5 Geflüchtete aus Afghanistan und 3 Geflüchtete aus Syrien in unseren kommunalen Wohnungen auf der Insel Poel untergebracht.

In der Regionalen Schule mit Grundschule Insel Poel werden derzeit etwa 18 ukrainische Kinder beschult, weitere Anmeldungen werden erwartet. Die Beschulung findet im regulären Schulunterricht statt, darüber hinaus werden zwei Stunden Deutschunterricht pro Tag erteilt. Für Schulfragen findet ab sofort einmal wöchentlich ein Sprechtag statt, an dem die Eltern vor Ort in der Schule ihre Probleme und Fragen stellen können. Eine Dolmetscherin wird vor Ort sein. Die Sprechzeiten werden auf der Internetseite der Schule mitgeteilt.

Derzeit sind von den insgesamt vier vorgehaltenen Notunterkünften des Landkreises drei belegt, jedoch nicht voll ausgelastet. In den Notunterkünften Sporthalle des Berufsschulzentrums Nord in Wismar (Erstanlaufstelle), einer zweiten Sporthalle in Wismar sowie der Sporthalle des Gymnasiums Am Tannenbergr in Grevesmühlen sind derzeit etwa 320 Personen untergebracht.

Weitere rund 475 Personen sind zentral einquartiert, 640 Personen befinden sich in Wohnungen im Kreisgebiet.

Die Ausländerbehörde arbeitet seit dem 4. April 2022 in einem Zweischichtsystem von 6 bis 22 Uhr, um die angekommenen Personen ausländerrechtlich zeitnah registrieren zu können. Die Terminvergabe kann für den Zeitraum zwischen 7 und 21 Uhr erfolgen.

Weitere Informationen und hilfreiche Ratschläge rund um die Flüchtlingshilfe finden Sie auf der eigens für die Situation in der Ukraine eingerichtete Website des Landkreises Nordwestmecklenburg unter <https://www.nordwestmecklenburg.de/de/ukraine.html>.

- **Sachstand Corona-Pandemie:** Der seit dem letzten Verwaltungsbericht zu verzeichnende Trend sinkender Infektionszahlen hält im Landkreis Nordwestmecklenburg weiterhin an. Die 7-Tages-Inzidenz ist von 1.730,8 (04.04.2022) auf 702,6 (27.04.2022) gesunken. Auch die Hospitalisierungsrate mit einem Wert von 3,2 sowie die Auslastung der Intensivstationen mit 3,2 % sind deutlich gesunken.

Mit Urteil vom 22. April 2022 hat das Oberverwaltungsgericht für Mecklenburg-Vorpommern die Hotspot-Regelung der Corona-Landesverordnung außer Kraft gesetzt. Das betraf unter anderem die Abstands- und Maskenpflicht im Einzelhandel, bei Freizeitangeboten, körpernahen Dienstleistungen und in der Gastronomie. Auch Kinos und Theater durften wieder alle Plätze anbieten, ohne Optionsmodelle nutzen zu müssen.

Das Land Mecklenburg-Vorpommern hat nach diesem Urteil die Corona-Landesverordnung angepasst. Ab dem 28. April 2022 gelten somit nur noch sogenannte „Basis-Schutzmaßnahmen“, wie beispielsweise die Maskenpflicht im ÖPNV sowie für Besucher/innen in Krankenhäusern, Arztpraxen und Pflegeeinrichtungen (sofern vulnerable Gruppen gefährdet sind). Auch die 3G -Testverpflichtungen u.a. für Besucherinnen und Besucher in Krankenhäusern und voll - bzw. teilstationären Pflegeeinrichtungen bleiben bestehen.

Auch wenn das Tragen einer Maske in den meisten Bereichen nicht mehr verpflichtend ist, wird es dennoch empfohlen.

Nach wie vor ist die Impfung gegen das Corona-Virus ein wichtiger Baustein in der Bekämpfung der Pandemie. Ein Termin zur Impfung kann über die Impfhotline, den Haus-, Fach- oder Betriebsarzt vereinbart werden. Mobile Impfangebote des Landkreises stehen derzeit nicht zur Verfügung.

- **Überblick zu Baumaßnahmen:**

- **Baumaßnahmen im Hafen Timmendorf:** Im Hafen Timmendorf stehen im Mai und Juni eine Reihe von Baumaßnahmen an. So wird der Ersatz der von Bohrmuscheln befallene Eichenpfähle ab Mitte Mai begonnen. In der Woche ab dem 09. Mai werden neue Eukalyptuspfähle, die der Pfahlbohrmuschel widerstehen sollen, angeliefert. Die Anlieferung erfolgt auf dem Parkplatz Markkleeberg in Kirchdorf, von dort aus werden sie umgeladen und nach Timmendorf gebracht, wo seit kurzem im Hafenbecken vorbereitend auf die Bauarbeiten, Schwimmpontons als Baustelleneinrichtung liegen.

Ebenso erfolgt gemeinsam mit dem Wasserstraßen- und Schifffahrtsamt (WSA) eine Ausbaggerung der Hafeneinfahrt und des Hafenbeckens. Die Ausbaggerung soll Ende Mai/Anfang Juni durchgeführt werden, die Ausschreibung der dafür erforderlichen Leistungen wird gegenwärtig durch das WSA durchgeführt.

Es ist angedacht, dass der gesperrte Quersteg zwischen dem Fischerei- und Behördensteg erneuert wird, um zusätzliche Liegeplätze zu den Anliegeboxen an den Molen bereitzustellen. Dieses Vorhaben wird derzeit noch vorbereitet.

- **Verlegung Küstenwanderweg:** Die Gespräche zum Thema "Umverlegung des Küstenwanderweges zwischen Schwarzer Busch und Gollwitz" mit den Vertretern der Forstbehörde, der unteren Naturschutzbehörde (UNB), des Ministeriums für Klimaschutz, Landwirtschaft, ländliche Räume und Umwelt, des begleitenden Planungsbüros sowie der Gemeindeverwaltung haben keine wirtschaftliche Lösung ergeben.

Das Gespräch mit dem Flächeneigentümer (Acker) hat mit dem Ergebnis stattgefunden, dass ein Verkauf von Ackerfläche für die Verlegung des Rad- und Wanderweges nicht möglich ist. Dies wurde u.a. mit der notwendigen landwirtschaftlichen Produktion unter dem Aspekt der Versorgungssicherheit in Deutschland aufgrund des Ukrainekrieges begründet.

Erklärtes Ziel war es, die widersprüchlichen Interessen der Behörden zu thematisieren und einen Kompromiss zu finden, der dazu führt, eine umsetzbare Lösung zu finden, die auch die Interessen der Gemeinde wahrt.

So gibt es aus Sicht der Gemeinde einzig die Möglichkeit, den Weg künftig im Wald zu belassen. Die Landesforst teilte hierzu mit, dass man eine Verlegung in den Wald nur dann prüfen werde, wenn diese Variante alternativlos ist und eine vollständige SPA-Verträglichkeitsprüfung durch die Gemeinde veranlasst wird. Da dies mit erheblichen Kosten, die wir gegenwärtig nicht tragen können, verbunden ist, wird die Maßnahme zurückgestellt und bei der UNB eine zeitliche Verlängerung der erteilten Genehmigung der gegenwärtig bestehenden Umfahrungen beantragt.

- **Fördermittel für neue Zivilschutzsirenen auf der Insel Poel:** Bereits im Nachtragshaushalt für das Jahr 2021 hatte die Gemeinde Ostseebad Insel Poel einen Betrag von 40.000,00 € für die Anschaffung von zwei weiteren Zivilschutzsirenen für die Insel Poel vorgesehen. Diese sollten in den Ortschaften Timmendorf (Strand) und Fährdorf aufgestellt werden.

Nach der verheerenden Flutkatastrophe im Ahrtal hat die Bundesregierung ein Förderprogramm zum Wiederaufbau eines flächendeckenden Sirenenwarnnetzes aufgelegt. Der Landkreis Nordwestmecklenburg hat für seine kreisangehörigen Gemeinden/Ämter angeboten, zentral die Beantragung der Fördermittel sowie die Ausschreibung und Baubegleitung der Sirenen zu übernehmen. Diesem Angebot hat sich die Gemeinde Ostseebad Insel Poel angeschlossen und nach Rücksprache mit dem Landkreis fünf Sirenenstandorte auf der Insel Poel beantragt. Diese liegen in den Ortschaften Timmendorf (Strand), Fährdorf, Vorwerk, Am Schwarzen Busch und Kirchdorf (Hafen).

Mitte April 2022 erhielten wir die Fördermittelzusage für alle fünf Standorte. Dabei kam es uns zugute, dass das Land Mecklenburg-Vorpommern, welches für die Vergabe der Fördermittel in diesem Fall zuständig ist, zunächst die hochwassergefährdeten Gemeinden priorisiert hat. Gefördert wird ein Festbetrag in Höhe von 17.350,00 € pro Sirene. Dieser Betrag reicht in der Regel aus, um je eine Sirenenanlage für die Gemeinde kostenneutral

anschaffen und installieren zu können. Darüber hinaus gehende Kosten, die wenn überhaupt nur in geringem Umfang anfallen, sind von der Gemeinde zu tragen.

Die Sirenen dienen der Warnung der Bevölkerung bei Großschadensereignissen, Sturmflut und Hochwasser, können aber auch zur Alarmierung der Einsatzkräfte der Freiwilligen Feuerwehr bei dringenden Einsätzen genutzt werden.

Nach erfolgter Installation verfügt die Gemeinde Ostseebad Insel Poel über insgesamt sechs Sirenenstandorte, die ein weitreichendes Netz bilden und alle hochwassergefährdeten Orte erreichen.

Über die Bedeutung der einzelnen Sirensignale sowie den dazugehörigen Verhaltenshinweisen werden wir in geeigneter Weise informieren.

- **Saisonvorbereitungen:** Im Zuge der Saisonvorbereitungen ist ein weiterer, barrierearmer Strandzugang an der „Strandhalle“ gebaut worden. Die dort vorhandenen Stufen wurden durch eine Rampe ersetzt und an die Pflasterung der Strandhalle angeschlossen.

Darüber hinaus sind die Strandzugänge nach den Stürmen im Januar wieder hergestellt, der Strand gründlich gereinigt, die Dünenabgrenzungen hergestellt und die Zugänge mit Paddockplatten ausgelegt worden. Am Hafen in Kirchdorf wurden neue Bänke gesetzt, die von der Firma Treppenbau Plath gesponsert wurden. In Timmendorf-Strand und in der Promenade Am Schwarzen Busch wurden neue Spielgeräte aufgestellt.

Die Herstellung und Bepflanzung der Außenanlagen des neuen Hauses des Gastes erfolgte durch den Bauhof. Büsche, Dünengras, Blumen und ein neu gepflanzter Baum verschönern nun die Außenansicht rund um das neue Haus. Nach der Fertigstellung des Vorplatzes durch den Bau der Sitzmauer mit Buhnen, Beet und Flaggenmasten wurden auch hier eine neue Bank aufgestellt, die von der Firma Treppenbau Plath gesponsert wurde und zum Verweilen einlädt. Dieser Bereich wird schon jetzt sehr gut durch Poeler und Gäste angenommen.

Die TÜV-Abnahme sämtlicher Sport- und Freizeitgeräte ist erfolgt und die Mängelliste wird abgearbeitet.

- **Veranstaltungen:** Die Vorbereitungen für folgende Veranstaltungen, Konzerte und Feste laufen:

- ✓ Sandburgenwettbewerb
- ✓ Bürgerfrühstück der Gemeinde / Drachenbootrennen
- ✓ Landesshantychortreffen
- ✓ Wikingerfest
- ✓ Wöchentliche Straßenkonzerte
- ✓ Kino und Kinderveranstaltungen im Haus des Gastes
- ✓ Museumsmärkte
- ✓ Naturkundliche Führungen

- **Personal:** Um die anfallenden Arbeiten in den Grünanlagen der Gemeinde vor allem in den Sommermonaten zu unterstützen, wurden befristet Herr Norbert Siggel (18.04.-17.11.2022) und Herr Ulf Nennhaus (Krankheitsvertretung 1.5.-31.12.2022) eingestellt. Ebenfalls wurde die Stelle des Sportplatzwartes im Rahmen der Krankheitsvertretung ab dem 19.04.2022 mit Herrn Rene Henning besetzt.

- **Kleines Blasorchester**: Jeden Sonntag um 10:00 Uhr kann man beim Vorbeigehen an unserer Regionalen Schule Musiktöne hören. Es haben sich hier insgesamt 9 Personen zusammengefunden, die Freude und Spaß am Musizieren haben. Später werden sie auch kleine Konzerte und Ständchen geben.

Fragen und Anregungen zum Verwaltungsbericht:

- **Herr Serbe** teilt zum Punkt Saisonvorbereitungen – barrierearmer Strandzugang mit, dass bei der Pflasterung die Pflastersteine überdacht werden sollte.
Herr Suchau teilte ihm daraufhin mit, dass der Strandzugang mit glatten Pflastersteine gepflastert wurde.

6. Einwohnerfragestunde

Es wurde keine Anfragen gestellt.

7. Billigung des Protokolls vom 14. März 2022

Beschluss-Nr.: 231/05/22 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt das Protokoll der Gemeindevertretersitzung vom 14. März 2022.

Abstimmungsergebnis:

06 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

03 - Enthaltungen

Herr Köpnick verliest die Beschlüsse aus dem nicht öffentlichen Teil aus der Gemeindevertretersitzungen vom 14. März 2022.

8. Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Lebensmittelmarkt Kirchdorf“ hier: Abwägungs- und Satzungsbeschluss

Herr Serbe gibt den Hinweis, dass auf der Seite 57 in der Abwägung der beschriebene städtebaulicher Vertrag noch nicht vorliegt.

Laut Frau Richter ist die Beschlussvorlage für diesen städtebaulichen Vertrag (mit den Hinweisen aus dem B-Plan, Textteil B, Pkt. 1.4.) für die Gemeindevertretersitzung am 18. Juli 2022 geplant. Die unter Punkt 5 des unten genannten Beschlusses geplante ortsübliche Bekanntmachung ist dann für die August Ausgabe des Poeler Inselblattes geplant.

Beschluss-Nr.: 232/05/22 GV

- 1) Die Gemeinde hat die während der Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vorgebrachten Stellungnahmen mit folgendem Ergebnis geprüft: s. Anlage.
Die Anlage ist Bestandteil des Beschlusses.
- 2) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, den Behörden und sonstigen Trägern öffentlicher Belange, die Stellungnahmen vorgebracht haben, das Abwägungsergebnis mitzuteilen.
- 3) Die Gemeindevertretung beschließt den Bebauungsplan Nr. 35 „Erweiterung Lebensmittelmarkt Kirch-dorf“, bestehend aus dem Teil A Planzeichnung und dem Teil B Text, gemäß § 10 BauGB als Satzung.
- 4) Die Begründung wird gebilligt.
- 5) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Satzung ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

08 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

01 - Enthaltungen

**9. Satzung über den Bebauungsplanes Nr. 41 „Sportplatz Kaltenhöfer Weg“
hier: Entwurfs- und Auslegungsbeschluss**

Beschluss-Nr.: 233/05/22 GV

- 1) Die Gemeindevertretung billigt den Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 sowie den Entwurf der dazugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht.
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.
- 2) Mit dem Entwurf des Bebauungsplanes Nr. 41 soll die Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 2 und 4 Abs. 2 BauGB durchgeführt werden.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

**10. Satzung über den Bebauungsplan Nr. 42 „Oertzenhof - West“
hier: Beschluss über die Billigung des Vorentwurfes sowie die frühzeitige
Öffentlichkeitsbeteiligung**

Beschluss Nr.: 234/05/22 GV

- 1) Die Gemeindevertretung billigt den anliegenden Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 sowie den Vorentwurf der zugehörigen Begründung inkl. Umweltbericht.
Die Anlage ist Bestandteil dieses Beschlusses.

- 2) Mit dem Vorentwurf des Bebauungsplanes Nr. 42 soll die frühzeitige Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung gemäß §§ 3 Abs. 1 und 4 Abs.1 BauGB durchgeführt werden.
- 3) Die Bürgermeisterin wird beauftragt, die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 Abs. 1 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen

00 - Nein-Stimmen

00 - Enthaltungen

11. Ersatz der Gangway / Sicherung der Liegeplätze Hafen Timmendorf

Beschluss-Nr.: 235/05/22 GV

Die Gemeindevertretung des Ostseebades Insel Poel beschließt den Ersatz (Neubau) der vorhandenen Gangway mit Tiefliegeplätzen für Sportboote mit einer Länge von bis zu 30 Metern durch eine der folgenden Varianten.

Folgende Varianten stehen zur Auswahl:

1. Ersatz der vorhandenen Holzkonstruktion und Verbreiterung der Stegbreite auf ca. 2 Meter.
2. Installation einer Schwimmsteganlage vor der vorhandenen Spundwand mit Führungspfähle und einer beweglichen Rampe als Zugang vom Fischereianleger.

Abstimmungsergebnis für Variante 1:

07 - Ja-Stimmen

Abstimmungsergebnis für Variante 2:

01 - Ja-Stimmen

01 - Enthaltungen

Somit wurde der Variante 1 zugestimmt.

12. Wahl eines sachkundigen Einwohners für den Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss Wahlvorschlag: Herr Thomas Wiedenfeld

Beschluss-Nr.: 236/05/22 GV

Die Gemeindevertretung wählt Herrn Thomas Wiedenfeld als Nachfolger für Herrn Christian Ekart als sachkundigen Einwohner in den Kurbetriebs- und Wirtschaftsausschuss.

Abstimmungsergebnis:

- 08 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 01 - Enthaltungen

13. Änderung der Gebührensatzung für den Hafen Kirchdorf

Beschluss-Nr.: 237/05/22 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Satzungsentwurf als erste Hafengebührenänderungssatzung für den Hafen Kirchdorf.

Abstimmungsergebnis:

- 09 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

14. Änderung der Gebührensatzung für den Hafen Timmendorf

Beschluss-Nr.: 238/05/22 GV

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Ostseebad Insel Poel beschließt den als Anlage beigefügten Satzungsentwurf als erste Hafengebührenänderungssatzung für den Hafen Timmendorf.

Abstimmungsergebnis:

- 09 - Ja-Stimmen
- 00 - Nein-Stimmen
- 00 - Enthaltungen

15. Beauftragung der Wohnungsgesellschaft Gägelow zur Mieterabfrage zum Einbau eines Fahrstuhls und der damit verbundenen Mietkostenerhöhung

Hinweis: Vorab soll geprüft werden, ob tatsächlich 3,00 €/m² als Mietkostenerhöhung anfallen oder vielleicht doch weniger.

Beschluss-Nr.: 239/05/22 GV

Die Gemeindevertretung beschließt die Wohnungsgesellschaft Gägelow zu beauftragen, eine Mieterabfrage zur Positionierung der Mieter für den Einbau eines Fahrstuhls mit dem Hinweis auf eine Mietkostenerhöhung um voraussichtlich 3,00 €/m² durchzuführen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen
00 - Nein-Stimmen
00 - Enthaltungen

16. Grundsatzbeschluss für die Anwendung eines „Einheimischen Modell“ für den Verkauf der Flurstücke Hackelberg Gemarkung Kirchdorf Flur 2 Flst.240/4 und 236/1

Beschluss-Nr.: 240/05/22 GV

Die Gemeindevertretung beschließt, dem Grundsatzbeschluss für die Erarbeitung einer Konzeptausschreibung mittels eines Punktesystem nach dem sogenannten „Einheimischen Modell“ für den Verkauf der Flurstücke Hackelberg Gemarkung Kirchdorf Flur 2 Flst. 240/4 und 236/1 zuzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

09 - Ja-Stimmen
00 - Nein-Stimmen
00 - Enthaltungen

Herr Köpnick schließt um 20:31 Uhr den öffentlichen Teil dieser Gemeindevertretersitzung.

Nicht öffentlicher Teil:

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Liegenschaften

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Kämmerei

Beschlüsse aus dem Sachgebiet Bau

Anfragen

